

Pressemitteilung

DKG zu den Plänen des Gesundheitsministeriums für einen Corona-Bonus

Ein Pflegebonus allein reicht nicht aus

Berlin, 22. Februar 2022 – Zum heute bekanntgewordenen Eckpunktepapier des Bundesgesundheitsministeriums zum Pflegebonus erklärt die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG):

Die Krankenhäuser begrüßen grundsätzlich, dass die Bundesregierung finanzielle Mittel für einen Pflegebonus zur Verfügung stellt. Aus Sicht der Krankenhäuser ist es fair, dass neben der Krankenpflege in den Kliniken auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen von einem Pflegebonus profitieren.

Um die besondere Belastung der patientennahen Bereiche in den Kliniken während der Corona-Pandemie insgesamt zu würdigen, fordern wir eine Aufstockung der Gesamtmittel und Verteilung auf alle Krankenhäuser.

Die vom Bundesgesundheitsministerium geforderte unterschiedliche Prämienhöhe für Pflegekräfte auf Intensiv- und Pflegekräften auf Normalstationen lehnen wir ab. Dies führt zu enormen Abgrenzungsproblemen und zur Ungleichbehandlung der Beschäftigten. Eine solche Verteilung kann der Belastung im Einzelfall niemals gerecht werden. Wir empfehlen deshalb den Krankenhausträgern, mit den Mitarbeitervertretungen/Betriebsräten einheitliche Prämienregelungen in den Krankenhäusern zu vereinbaren.

Die Auszahlung einer einmaligen Pflegeprämie ist kein Ersatz für eine nachhaltige Förderung der Pflege. Die DKG fordert deshalb:

- Dauerhafte steuerliche Erleichterungen in Form eines erhöhten Steuerfreibetrags für Pflegekräfte.
- Die schnelle gesetzliche Einführung einer Pflegepersonalbemessung (PPR 2.0) wie sie im Koalitionsvertrag vereinbart wurde.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021

Banu **Öztürk**
Telefon +49 30 39801-1025

Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev

- Die umgehende Erhöhung des vorläufigen Pflegeentgeltwertes, um die Krankenhäuser finanziell in die Lage zu versetzen, die tariflich vereinbarten Gehälter und Corona-Prämien trotz der vielerorts noch nicht abgeschlossenen Pflegebudgetverhandlungen auszusahlen.

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.914 Krankenhäuser versorgen jährlich 20 Millionen stationäre Patienten und rund 21 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 101 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.